rpi-konfi

Bausteine zur Konfi-Arbeit aus EKKW und EKHN

1 | 22

WO KONFI-HERZEN HÖHER SCHLAGEN

Bausteine für die Konfi-Arbeit zur Impulspost #herzbegegnung (EKHN)

Autor*innen:
Dr. Achim Plagentz, Studienleiter RPI Zentrale Marburg
Katja Simon, Studienleiterin RPI Zentrale Marburg

KOOPERATION

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

WO KONFI-HERZEN HÖHER SCHLAGEN

Bausteine für die Konfi-Arbeit zur Impulspost #herzbegegnung (EKHN)

Achim Plagentz und Katja Simon

Worum geht es:
Mit Hilfe von Material aus der Impulspost #herzbegegnung (EKHN 2022) denken Konfis darüber nach, was ihnen am Herzen liegt und wie Gott dabei ins Spiel kommt. Die vier Bausteine dieses Entwurfs können unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Autor*innen:
Dr. Achim Plagentz
Studienleiter RPI Zentrale Marburg
achim.plagentz@rpi-ekkw-ekhn.de

Katja Simon,
Studienleiterin RPI Zentrale Marburg
katja.simon@rpi-ekkw-ekhn.de

Themenfelder:
- Wünsche / Sehnsucht
- Gott

Stundenumfang: Jeder Baustein ca. 90 Minuten

Ziele:
Konfis können…
- ihre Herzensanliegen formulieren,
- den göttlichen Zuspruch (und Anspruch) für die Herzensanliegen der Menschen wahrnehmen,
- über Herzensanliegen und Gottes Beziehung dazu ins Gespräch kommen.

Material:
(*=Aus dem Bestellmaterial der Impulspost)

- Baustein 1:
  *Bierdeckel: 3-4mal so viele, wie Konfis in der Gruppe sind. Alternative: Blanco-Bierfilze (9,5x9,5 cm), einseitig beklebt mit **M3**. Gläser, Getränke, Knabberzeug
- Baustein 2:
  *Gesprächskarten ca. 4mal so viele, wie Konfis in der Gruppe sind. Alternative: **M4**. Variante Schreibgespräch: 3-5 Plakate (z.B: Flipchart-Bögen), **M2**. Variante Mobile gestalten: Stöcke (Äste) verschiedener Länge und Stärke und Faden
- Baustein 3:
  *Postkarten. *Kühlschrankmagnete Herzbegegnung als Preis. Stifte, leichte Schnur, biologisch abbaubare Luftballons, Helium-Gasflasche (Verleih)
- Baustein 4:
  Handlettering-Stifte und Eddings, große Kartonbögen, Cuttermesser, Sprühkreide

„Worauf du nun dein Herz hängst und verlässt, das ist eigentlich dein Gott!“ Die traditionelle (lutherische) katechetische Antwort auf die Frage, wofür das erste der zehn Gebote steht, ist immer noch aktuell – auch (aber nicht nur!) in der Konfi-Arbeit.

Mit der Aktion *#herzbegegnung* (https://herzbegegnung.de/) will die Impulspost der EKHN anregen, dass Menschen über ihre Herzensanliegen ins Gespräch kommen. Die Aktion „geht der Frage nach, was das eigene Herz höherschlagen lässt – und was davon abhält, dem Herzen auch zu folgen. In der Bibel steht das Herz für das Zentrum unserer Persönlichkeit, aus dem unsere Gedanken, Wünsche und Gefühle erwachsen. Das Herz kann auch der Zugang Gottes zu uns Menschen sein. (…) Die Impulspost hilft dabei, sich selbst und das eigene Herz in den Blick zu nehmen und Gott dabei wirken zu lassen. Sie ermutigt dazu, auf andere zuzugehen und darüber ins Gespräch zu kommen. Sie will Herzbegegnungen schaffen.“ (Ankündigungsschreiben, Kirchenverwaltung Darmstadt, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Juni 2022)

Allerdings erleben gerade Konfis die Kirche und die Konfi-Arbeit oft so, dass gerade nicht die Themen vorkommen, die ihnen am Herzen liegen und die ihnen etwas bedeuten. Deshalb steht in den vorliegenden Konfi-Bausteinen im Vordergrund, dass die Jugendlichen zur Sprache bringen, was ihnen am Herzen liegt. Gleichzeitig sollen die „Herzensanliegen“ der Konfis mit biblisch-theologischen Sichtweisen in Kontakt gebracht werden.

Die *Bausteine* wollen Anregungen sein, wie das vielfältige Bestellmaterial der Impulspost in der Konfi-Arbeit verwendet werden kann. Für den Fall, dass das Material der Impulspost nicht (mehr) zur Verfügung steht, stellen wir die entsprechenden Kopiervorlagen zur Verfügung.[1] Die Bausteine können unabhängig voneinander in Auswahl an einem Nachmittag oder im Rahmen eines Konfi-Tages durchgeführt werden.

Baustein 1: Herzklopfen auf dem Bierdeckel (90 Min.)

Vorbereitung: Bierdeckel (drei-viermal so viele wie Konfis!) – Gruppentische mit 4-5 Konfis, für jede*n Konfi ein Glas auf einem Bierdeckel, weitere Bierdeckel in der Mitte, sowie Getränke Knabberzeug/Kekse. Ausreichend Platz für einen Stuhlkreis in Phase 2.

Phase 1: An den Gruppentischen

Die Konfis verteilen sich selbst nach Neigungsgruppe an den Tischen.

1. Mit wenigen einleitenden Worten wird das Thema und ggf. die Impulspostaktion vorgestellt.
   Auftrag: „Was lässt dein Herz höherschlagen? Überlegt euch etwas, das bei euch im guten Sinn Herzklopfen auslöst. Schreibt es geheim als Stichwort auf, dass es keine*r sehen kann. Wichtig: Was ihr aufschreibt, wird aber danach in der Gruppe vorgelesen!“
   Die Deckel werden am Gruppentisch gemischt und verdeckt verteilt (so lange bis niemand mehr ihren/seinen eigenen hat…).

[1] *Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Impulspost der EKHN.*

2. Die Konfis lesen den Bierdeckel vor, den sie gezogen haben und alle raten, von wem das Stichwort stammt. Danach erfolgt ein kurzer Austausch über das, was auf den Deckeln steht.

3. Die Konfis suchen einen Vers aus der Sammlung von biblischen Herz-Sprüchen (**M1**) aus, der zu dem Stichwort passt, welches sie gezogen (!) haben. Sie schreiben den Vers gut lesbar (!) auf einen weiteren Bierdeckel und überreichen beides an den/die Autor*in des Herzklopf-Stichworts.

4. Geschicklichkeitsspiel: Mit den beschrifteten und weiteren leeren Bierdeckeln bauen die Konfis ein „Kartenhaus“. Regel: Die selbst-beschrifteten Flächen kommen nach ganz außen (so dass alle am Ende lesbar sind!), die Deckel mit den Bibelversen bilden die andere Wand des einzelnen „Häuschens“.
   Wer an dieser Stelle etwas mehr Action in die Gruppe bringen möchte, kann die Kartenhäuser auch als Challenge gegeneinander bauen lassen: Die Gruppe, bei der es zuerst stehen bleibt, gewinnt.
   Wenn das Kartenhaus steht, wir es von beiden Seiten fotografiert (so dass die beschrifteten Seiten lesbar sind!).

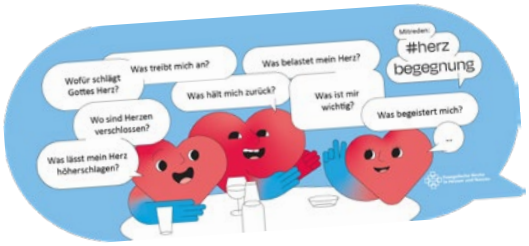
Phase 2: Im Plenum (Stuhlkreis)

5. Nun legen die Konfis ihre Deckel in ein gemeinsames Deckel-Mosaik der Gesamtgruppe im Stuhlkreis: immer abwechselnd eine beschriftete Deckelseite, eine Seite mit Bibelvers, dann die bedruckte Vorderseite eines unbeschrifteten Deckels.

6. Es findet ein kurzer Austausch über das, was Herzklopfen auslöst, statt (Was fällt euch auf? Welche „Herzklopf-Auslöser“ überraschen euch? …).
   Zum Abschluss werden die Herzschlag-Momente in eine gemeinsame liturgische Form aufgenommen und vor Gott gebracht – zum Beispiel, indem die Anliegen von den jeweiligen Autor*innen vorgelesen werden, worauf die Gruppe jeweils mit dem dazu ausgewählten Bibelvers im Chor antwortet.

Die Fotos der Kartenhäuser und/oder das Mosaik können in einem Gottesdienst zum Thema „Herzbegegnung“ aufgenommen werden.

Baustein 2: Gesprächskarten – Herzensanliegen im Gespräch (Zwei Varianten)



Variante 1: Schreibgespräch (90 Min)
Vorbereitung: Die Leitung der Konfi-Gruppe wählt aus den Fragen und Impulsen der Gesprächskarten der Impulspost (vgl. **M4**) drei bis vier aus (z.B. „Was ist mir wichtig?“, „Was hält mich zurück?“, „Wofür schlägt Gottes Herz?“) und schreibt sie auf Plakate (z.B. Flip-Chart). Die Plakate werden im Raum aufgehängt (oder: auf einzelne Tische oder auf dem Boden verteilt).

1. Stummes Gespräch: Die Konfis erhalten jeweils 4-5 Gesprächskarten (Impulspost-Material oder **M4**). Sie sollen nun zu den Impulsen auf den Plakaten Stichworte auf ihre Karte zu schreiben und heften (legen) sie an das entsprechende Plakat. Mit den Gesprächskarten dürfen sie auch Beiträge anderer Konfis kommentieren. In dieser Phase wird noch nicht gesprochen!

2. Wenn alle Karten auf die Plakate verteilt sind, stellen sich die Konfis in kleinen Gruppen um die Plakate, die sie interessieren. Sie nehmen das entstandene Gespräch wahr und tauschen sich darüber aus.

3. Arbeitsauftrag:
   „Stellt euch vor, ihr seid Engel. Gott hat euch einen Wunsch frei gegeben, den ihr den Menschen erfüllen dürft. Diskutiert, welches Herzensanliegen auf dem Plakat ihr erfüllen würdet. Ihr habt dazu 10 Minuten Zeit“.

4. Wunscherfüllung – Kreativ-Phase:
   „Prima, ihr habt euch entschieden. Nun macht ihr eine Handbewegung und das Herzensanliegen ist erfüllt. Was geschieht nun? Beschreibt, was am ersten Tag nach der Erfüllung des Herzensanliegens vor sich geht. Dazu könnt ihr
   … eine kurze Geschichte entwickeln: „Tag 1 nach Erfüllung des Herzensanliegens“,
   … eine kurze Spielszene einüben, die ihr danach der Gesamtgruppe vorführt,
   … ein Standbild bauen, das zum Beispiel die Gefühle zeigt, wenn euer Herzensanliegen erfüllt wurde
   … oder ihr wählt eine andere Form, die ihr in 20 Minuten (!) umsetzen könnt.“
   Danach werden die kreativen Produkte im Plenum vorgestellt.

5. Gesprächsrunde: Und was macht Gott wirklich?
   Impuls: So wäre es also, wenn Engel einen Wunsch frei hätten. Aber wie ist es im echten Leben? Was macht Gott mit unseren Herzensanliegen?
   Die Konfis äußern sich. Die Meinungen werden in Stichworten groß auf DinA4-Blätter geschrieben, so dass alle sie im Stuhlkreis lesen können (wenn den Konfis nicht viel einfällt, können auch die Blätter **M2** hinzugezogen werden).
   Die Blätter werden im Kreis ausgelegt. Die Konfis positionieren sich bei den Zetteln, die ihrer eigenen Ansicht am meisten entsprechen.
   Mit Impulsfragen wird ein theologisierendes Gespräch initiiert, z.B.:
   - Was macht Gott, wenn sich zwei Herzensanliegen widersprechen?
   - Woran merke ich, dass Gott bei der Erfüllung des Herzensanliegens im Spiel ist?
   - Was für Herzensanliegen erfüllt Gott am liebsten?

   Die Konfis äußern sich von ihren Positionen her. Sie können auch ihre Position wechseln, wenn sie ihre Ansicht ändern.

Die Ergebnisse der Konfi-Stunde können in einen Gottesdienst zum Thema „Herzbegegnung“ einfließen.

Variante 2: Mobile gestalten
Vorbereitung: Stöcke (Äste) verschiedener Länge und Stärke, sowie Faden bereitlegen. Die Gesprächskarten der Impulspost (Alternativ **M4**) werden auf der oberen Längsseite mittig gelocht!

1. Sammlung in Kleingruppen
   Die Konfis bekommen eine Gesprächskarte. Jede*r sucht sich einen der Impulse auf der Vorderseite aus, zu dem sie/er etwas auf die Rückseite schreibt. Danach suchen sie sich drei Gesprächspartner*innen und stellen sich ihre Herzensanliegen gegenseitig vor (ca. 15 Minuten).

2. Gesprächsphase im Plenum
   Impuls: „Ihr habt Dinge auf die Karte geschrieben, die euch wichtig sind. Einiges davon mag ähnlich sein, manches auch ganz verschieden. Es kann aber auch sein, dass sich Herzensanliegen widersprechen. So wie beim Fußball: Die Fans beider Mannschaften wünschen sich einen Sieg, aber gewinnen kann nur ein Team! Fallen euch noch andere Beispiele ein?“
   → Die Konfis äußern sich.

   „Ich denke manchmal, Gott hat es da nicht ganz einfach. So viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Dingen, die ihnen am Herzen liegen. Was meint ihr? Wie sollte er damit umgehen, wenn Menschen sich von ihm diese vielen unterschiedlichen Dinge wünschen?“
   → Die Konfis äußern sich.

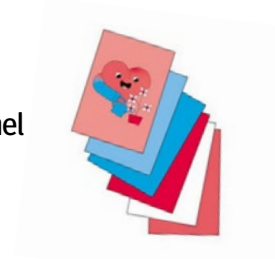
   „Wir wissen natürlich nicht, wie Gott das macht. Aber mir gefällt eine Vorstellung: Es heißt ja, dass Gott nichts unmöglich ist. Vielleicht gelingt es ihm ja dann auch, alle Herzensanliegen im Gleichgewicht zu halten. Wir probieren das jetzt auch mal aus…“

3. Mobile gestalten
   Die Konfis gehen wieder in ihre Gruppen. Sie wählen sich drei Stöcke und bauen aus ihren vier Gesprächskarten ein kleines Mobile.
   Danach bauen sie es schrittweise mit den anderen Gruppen zu einem großen Mobile zusammen.

   Impuls im Plenum: „Ihr habt gemerkt, es ist nicht so einfach, das alles ins Gleichgewicht zu bringen. Aber es geht. Alle haben ihren Platz und können sich doch frei bewegen. Sie halten sich gegenseitig. Sie brauchen einander, damit sie nicht abstürzen. Das könnte unsere Vision von Gott sein: Mein Anliegen hat bei ihm seinen eigenen Platz. Gott schafft es, meine Herzensdinge mit denen der anderen harmonisch zu verbinden.“

Das Mobile könnte im Gottesdienst präsentiert und ggf. von Gottesdienstbesucher*innen erweitert werden.

Baustein 3: Postkarten-Set – Herzensanliegen fliegen in den Himmel



Aktion (zum Beispiel beim Konfi-Tag, erweitert beim Gemeindefest)

Die Grundidee dieser Aktion ist, dass die Konfis einen Gesprächsimpuls verschicken, der je nach Zufall und Fügung eine*n Gesprächspartner*in findet.

1. Ein Postkarten-Set besteht aus 6 Karten. Auf den Vorderseiten stehen Bibelverse und eine thematisch passende Herz-Figur. Zu jedem Vers gibt es zwei Fragen auf der Rückseite der Postkarte.
   In Zweier-Gruppen aufgeteilt ziehen die Konfis aus einem verdeckten Stapel eine Postkarte. Sie lesen sich den Bibelvers sowie die beiden Fragen durch. In einem Satz pro Frage notieren sie ihre Gedanken auf der Karte (ggf. Platz lassen für Aufkleber aus Variante A!).

2. Herzanliegen fliegen in den Himmel

   Variante A – mit Gewinnspiel
   Die Karten werden mit einem Aufkleber versehen. Darauf steht „Diese Postkarte ist mit einem Luftballon aus MUSTERGEMEINDE zu ihnen geflogen. Hier haben wir Konfis uns Gedanken gemacht. Nun sind Sie dran. Antworten Sie bitte auf die Fragen und/oder unseren Beitrag und tragen Ihre Adresse ein. Frankieren Sie die Karte und schicken Sie diese zurück. Wir verlosen tolle Preise.[2] Als Preise könnten zum Beispiel die Kühlschrankmagnete der Aktion verschickt werden.

   Variante B – ohne Gewinnspiel
   Es werden nur die Fragen beantwortet und dann per Luftballon verschickt. Die Finderin, der Finder kann dies als Anstoß zum eigenen Nachdenken nehmen…

3. Abschluss
   Die Postkarten werden gelocht, mit einer leichten Schnur versehen und an einen heliumgefüllten Luftballon geknotet. Diese werden bei einem Gemeindefest, einem Gottesdienst oder einem anderen Event verschickt. Während des Events wird eine Station von den Konfis betreut. Dort können die Gäste ebenfalls Postkarten der Impulspost beschriften und mit den Luftballons versenden.

Baustein 4: Herzbegegnung auf dem Straßenpflaster

1. Jede*r Konfi sucht sich in der Konfi-Stunde einen Spruch aus der Sammlung (M1) aus und gestaltet ihn mit Schönschrift oder Graffiti-Schrift auf einem Blatt Papier.

2. Anschließend stellen die Konfis mit Cuttermessern einige Herzschablonen her. Die Mitte muss beim Sprühen frei bleiben und die Vorlagen müssen groß genug sein, damit anschließend ein Wort in die Mitte gesprüht werden kann.

3. Die Konfis bringen auf kirchlichem Gelände oder dem Platz vor der Kirche (oder auf öffentlichen Wegen – dann von Ordnungsamt genehmigen lassen) jede*r ein Herz mit Sprühkreide auf. Anschließend sprayen sie ein Wort aus dem von ihnen ausgewählten Bibelvers frei Hand in die Mitte des Herzens, z.B. „Freude“ (ggf. mit Bibelstelle). Die Fotos der gestalteten Bibelverse und der gesprayten Herzen werden auf der Webseite oder dem Social-Media-Kanal der Gemeinde gepostet. Dort und ggf. mit einem Hinweis im Gemeindebrief oder einem Plakat am Gemeindehaus wird auf die Aktion aufmerksam gemacht.

---

[2] *Da die Postkarten der Aktion bei Redaktionsschluss dieses Beitrags noch nicht vorlagen, können wir hier keine Layout-Vorlage anbieten.*

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Achim Plagentz
achim.plagentz@rpi-ekkw-ekhn.de

Katja Simon
katja.simon@rpi-ekkw-ekhn.de

www.rpi-konfirmandenarbeit.de

M1 | AUSGEWÄHLTE BIBELSPRÜCHE ZUM HERZ (ÜBERWIEGEND BASISBIBEL)

Gott ist mein Schild, der mich schützt. Er hilft allen, die ein ehrliches Herz haben.
(Psalm 7,11)

Er gebe dir, was dein Herz wünscht, und erfülle alles, was du dir vornimmst.
(Psalm 20,5)

Ich bin erschöpft und ganz und gar zerschlagen. Ich brülle heraus, was mein Herz bedrückt.
(Psalm 38,9)

Ich habe allen Mut verloren. Mein Herz ist öde und leer in mir.
(Psalm 143,4)

Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg, doch der Herr lenkt seinen Schritt.
(Sprichwörter 16,9)

Herr, wer darf zu Gast sein in deinem Zelt? Wer darf ausruhen auf deinem heiligen Berg? Einer, der ein vorbildliches Leben führt. Einer, der in jeder Hinsicht das Rechte tut und aus tiefstem Herzen die Wahrheit sagt.
(Psalm 15,1-2)

Auch wenn ein Heer mich belagert, bleibt mein Herz ganz ohne Furcht! Auch wenn ein Krieg gegen mich ausbricht, halte ich an meinem Vertrauen fest.
(Psalm 27,3)

Erschaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, festen Geist!
(Psalm 51,12)

Lehre mich, Herr, deinen Weg! Ich möchte nach deiner Wahrheit leben. Lass eines in meinem Herzen wichtig sein, dass ich deinem Namen mit Ehrfurcht begegne.
(Psalm 86,11)

Hab deine Freude an dem Herrn! Er wird dir jeden Herzenswunsch erfüllen.
(Psalm 37,4)

Glücklich sind, die seine Vorschriften einhalten: Von ganzem Herzen suchen sie ihn.
(Psalm 119,2)

Ich habe dein Wort im Herzen bewahrt, damit ich mich nicht gegen dich verfehle.
(Psalm 119,11)

Gott heilt die gebrochenen Herzen und verbindet offene Wunden.
(Psalm 147,3)

Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, dann lasse ich mich von euch finden, spricht Gott.
(Jeremia 29,13-14)

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.
(Sprüche 4, 23)

Sorgen, die ein Mensch im Herzen trägt, drücken ihn nieder.
Ein gutes Wort macht sein Herz wieder froh.
(Sprichwörter 12,25)

M1 | AUSGEWÄHLTE BIBELSPRÜCHE ZUM HERZ (ÜBERWIEGEND BASISBIBEL)

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt, so ein Mensch im Herzen des andern.
(Sprüche 27,19)

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
(Sprüche 3,5-6)

Dann gebe ich euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Das tote Herz aus Stein nehme ich aus eurem Leib. An seiner Stelle gebe ich euch ein lebendiges Herz aus Fleisch.
(Hesekiel 36,26)

Der Mensch sieht nur auf das Äußere, der Herr aber sieht auf das Herz.
(1 Samuel 16,7)

Mein Herz ist voll Freude über den Herrn. Der Herr hat mich wieder stark gemacht.
(1. Samuel 2,1)

Wer das Herz vor seinem Freund verschließt, hat keine Ehrfurcht mehr vor dem Allmächtigen.
(Hiob 6,14)

Glückselig sind die, die ein reines Herz haben. Denn sie werden Gott sehen.
(Matthäus 5,8)

Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.
(Matthäus 6,21)

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.
(Matthäus 22,37)

Wenn jemand zu diesem Berg sagt: ›Auf, stürze dich ins Meer!‹, und wenn er dabei in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern fest daran glaubt, dass eintrifft, was er sagt –dann wird es für ihn geschehen.
(Markus 11,23)

Aber die Hoffnung macht uns nicht zum Gespött. Denn Gott hat seine Liebe in unsere Herzen hineingegossen.
(Römer 5,5)

Gebt acht, Brüder und Schwestern, dass niemand von euch ein böses und ungläubiges Herz hat –und sich so von dem lebendigen Gott abwendet!
(Hebräer 3,12)

Schmückt euch mit dem, was im Herzen verborgen ist: Ein freundliches und ruhiges Wesen ist der unvergängliche Schmuck, der in Gottes Augen wertvoll ist.
(1 Petrus 3,4)

Gott schenke euch erleuchtete Augen des Herzens, auf dass ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.
(Epheser 1,18)

M2 | POSITIONSKARTEN:
WAS MACHT GOTT MIT UNSEREN HERZENSANLIEGEN?

Gott lässt manche
Herzensanliegen
einfach so geschehen

Wenn man stark genug betet, erfüllt Gott alle Herzensanliegen

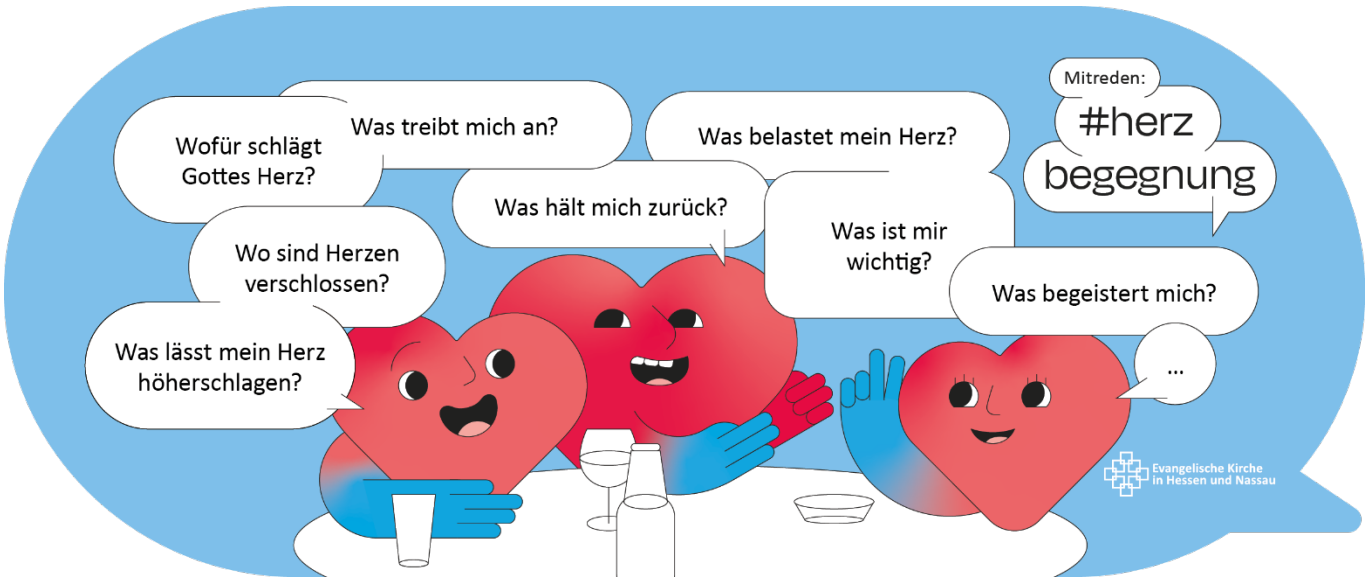
Gott gibt den Menschen Kraft, damit sie sich ihre Herzensanliegen erfüllen können

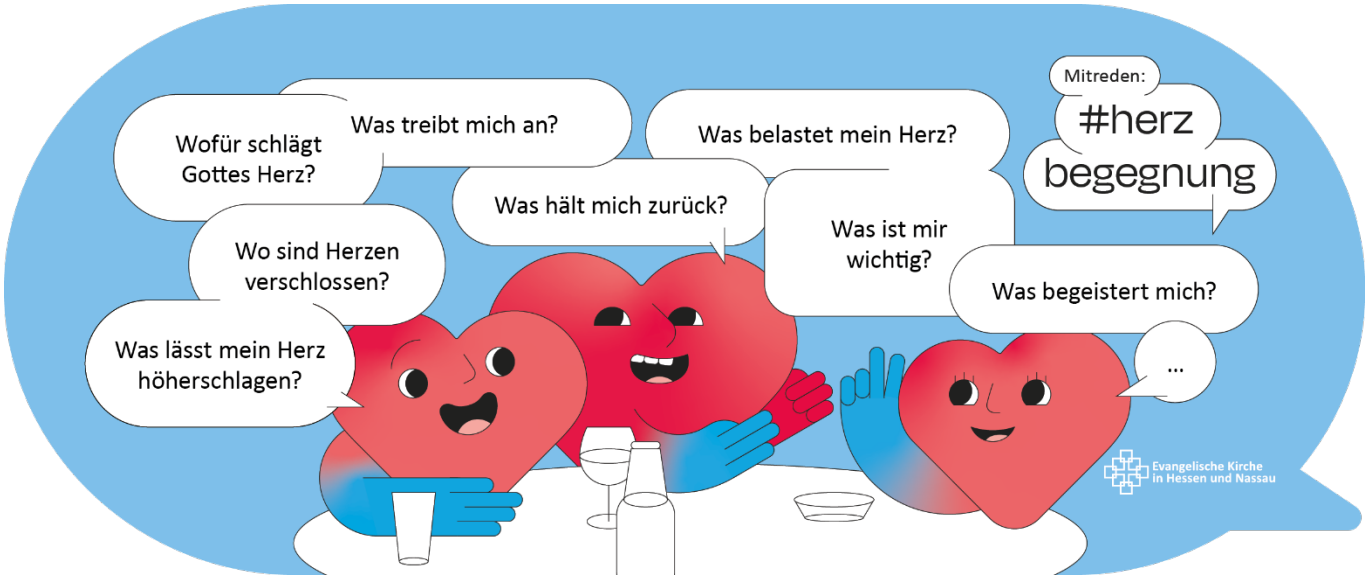
Gott erfüllt meine Herzensanliegen durch Menschen, die er mir schickt

Gott kümmert sich nicht um die Herzensanliegen der Menschen

M3 | KOPIERVORLAGE BIERFILZ

M4 | GESPRÄCHSKARTE





M4 | GESPRÄCHSKARTE

herzbegegnung.de

herzbegegnung.de

herzbegegnung.de

Impressum

Herausgeber:	Religionspädagogisches Institut der EKKW und der EKHN Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg
Layout:	Ralf Kopp, Darmstadt · www.ralfkopp.biz
Eigendruck	
v.i.S.d.P.:	Uwe Martini, Direktor

Das RPI der EKKW und der EKHN veröffentlicht dieses Material als „Open Educational Resources“ unter der Creative-Commons-Lizenzierung BY-NC-SA (Namensnennung – nicht kommerziell):
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/